

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Welt im bunten Flaggenbild

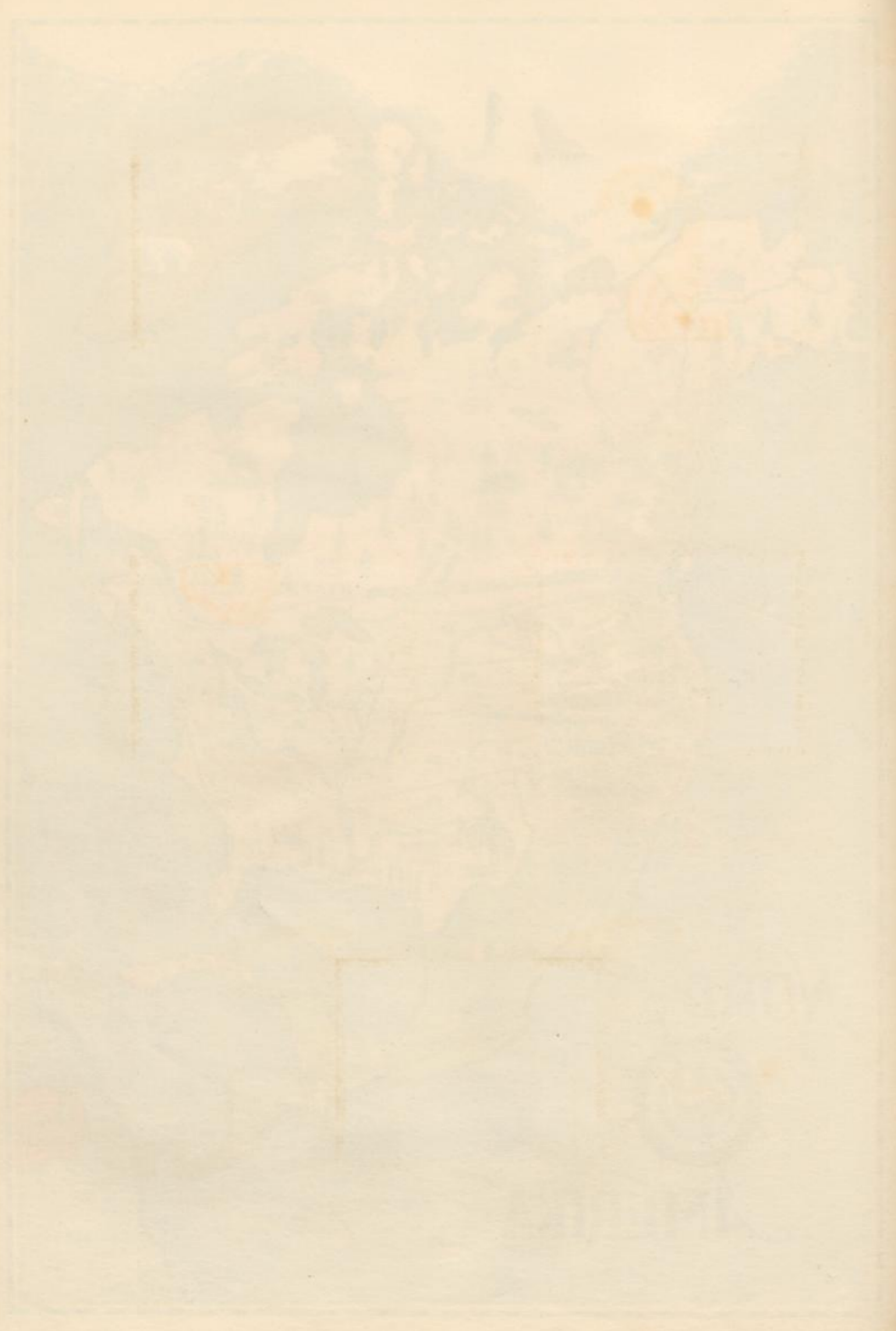
Außereuropäische Länder

Zigarettenbilder-Zentrale Kosmos

Memmingen, [ca. 1956]

[Sammelbilder Flaggen Nordamerika + Karte]

[urn:nbn:de:bsz:31-362438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362438)



MEXIKO



E 25 Mexiko — Nationalflagge

Die drei Farben von Mexiko, deutlich von der französischen Flagge inspiriert, und daher mit der erst viel später auf dem Meer erschienenen Flagge von Italien von störender Ähnlichkeit, gehen auf den Aufstand gegen Spanien zurück. Spanien mußte 1821 den Plan von Iguala anerkennen, in dem General Agustín de Iturbide die „3 Garantien“ anerkennen ließ: Religion, Unabhängigkeit und Einheit.



E 26 Mexiko — Kriegsflagge

Die Kriegsflagge zeigt in der Mitte den auf einem Nopalkaktus sitzenden, eine Schlange verzehrenden Adler, der das Nationalsymbol aller Regimes in Mexiko blieb und sich auf die Gründungsgeschichte der Stadt Tenochtitlan (Mexiko-City) bezieht. Der Adler soll den einen Bauplatz suchenden Eingeborenen auf diese Weise eine Untiefe gezeigt haben, auf die sie dann ihre wasser-geschützte Stadt bauen konnten.



E 27 Mexiko — Gösch

Die vor wenigen Jahren eingeführte Gösch der Kriegsschiffe weicht vom sonstigen mexikanischen Flaggensystem ganz ab. Sie führt die Farben in der Folge wieder, die Iturbide vorgezeichnet hatte. Iturbide hatte sich zum Kaiser ausrufen lassen; nach seinem Sturz 1823 wurde die Farbfolge so eingerichtet, wie es jetzt die Nationalflagge und die anderen Flaggen zeigen.



E 28 Mexiko — Flagge des Kriegs- und Marineministers

Die Rangflaggen in Mexiko sind quadratisch, sie unterscheiden sich folgendermaßen: 2 und 1 Stern — Konteradmiral selbständig bzw. unterstellt; das gleiche in Doppelstanderform; Kommodore; ein Anker statt Stern; Chef des Marineministeriums im Verteidigungsministerium; kein Abzeichen; Staatsminister, dasselbe als Doppelstander; Unterstaatssekretär.



E 29 Mexiko — Flagge des Diplomatischen Korps

Die Diplomatenflagge steht nur Gesandten und Botschaftern zu; Konsuln führen dieselbe mit zwei Zipfeln (als Doppelstander). Ist das Wappen oben und unten grün bzw. rot eingerahmt, entsteht die Flagge der Divisions- bzw. der Brigadegenerale. Gouverneure der Teilstaaten haben Generalsflaggen ohne Wappen.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



E 30 USA — Standarte des Präsidenten

Nach dem Regierungsantritt von Harry S. Truman wurde eine schon lange schwebende Frage entschieden, nämlich ob es anständig sei, daß der Präsident als oberster Befehlshaber aller Wehrmachtteile weniger Rangsterne hat als die höchsten Generale und Admirale. Der gordische Knoten wurde durchhauen, indem man den amerikanischen Adler nunmehr von einem Kreis von 48 Sternen umgeben sein läßt anstatt der früheren vier.



E 31 USA — Nationalflagge

Die berühmten Stars and Stripes sind eine Ableitung von der Flagge der Neuengland-Kolonien, aus denen die Vereinigten Staaten erwachsen sind. Diese wiederum haben die Flagge der Ostindischen Compagnie nachgeahmt. Die 13 Streifen bedeuten die 13 ursprünglichen Staaten, und die blaue Oberecke, die 1777 den Union Jack verdrängt hat, zeigt soviele Sterne, wie die Union Staaten hat. Kommt ein neuer Staat hinzu, wird am 4. Juli des folgenden Jahres ein neuer Stern in allen Flaggen aufgenommen.



E 32 USA — Gösch

Die ursprüngliche Gösch der amerikanischen Marine, die zugleich Kommandoflagge war, zeigte auch die 13 rot-weißen Streifen mit einer Schlange und der Beschriftung: „Don't tread on me“. (Tritt mich nicht!) Nach der förmlichen Gründung der Vereinigten Staaten wurde die Oberecke der Nationalflagge, wie man es aus England kannte, Bugsprietflagge der Kriegsmarine. Sie dient außerdem als Lotsenrufsignal. Wenn sie am Kreuzmast oder an einer Raab gesetzt wird, tagt das Kriegs- oder ein Untersuchungsgericht. Im Boote dürfen sie Diplomaten führen.



E 33 USA — Jachtflagge

Schon seit 1848 tragen die Vereinigten Staaten dem Umstande Rechnung, daß für Sportfahrzeuge andere Schiffahrtsgesetze gelten als für eigentliche Handelsschiffe. Seitdem besteht eine eigene Nationalflagge für Yachten, bei der die Zahl der Sterne unverändert der ursprünglichen Zahl von 13 Staaten entspricht. Die Zahl der Streifen in der Nationalflagge betrug übrigens von 1795—1818 fünfzehn, weil man damals auch die Zahl der Streifen mit der Zahl der Staaten in Übereinstimmung sehen wollte. 1818 kehrte man zu den ursprünglichen dreizehn Streifen zurück.



E 34 USA — Flagge der Küstenwache

Eine Umgestaltung der Nationalflagge liegt in der schon 1799 geschaffenen Zollflagge vor. Damals hatte die Union 16 Staaten, was zwar in der Zahl der Streifen, jedoch nicht in der Zahl der Sterne zum Ausdruck kommt. Das blaue Abzeichen im fliegenden Ende ist das Bezeichen der Küstenwache, die jetzt auf dem Meer auch den Zolldienst versieht. Die Flagge ohne Abzeichen weht nur noch zu Lande. Die Oberecke der Unterscheidungsflagge dient als Gösch. Das Abzeichen mit den Ankern ist das Hauptmotiv der Kommandozeichen der Küstenwache.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



E 35 USA — Flagge des Vermessungsdienstes

Die zahlreichen angesichts der ausgedehnten Seeküsten der Vereinigten Staaten notwendigen Behörden, die der Unterstützung der Schifffahrt dienen, haben alle eigene Flaggen, unter denen die des Coast and Geodetic Survey des Handelsministers eine der geschmackvollsten ist. Der Direktor setzt das Dreieck weiß in den blauen Grund und kennzeichnet seinen Rang als Konteradmiral durch zwei seitlich angebrachte Sterne.



E 36 USA — Flagge des Fisch- und Wildpflegedienstes

Neben den eigentlichen Schifffahrtsbehörden haben noch eine ganze Reihe anderer zentraler Dienststellen eigene Flaggen. Von 1913—1939 bestand z. B. die blaue Flagge mit einem weißen Fisch des Fischereikommissars. Das Amt selbst setzte den Fisch noch auf eine rote Raute. Seit 1940 ist die Behörde mit einer anderen vereinigt. Das neue Amt hat sich auch der Pflege der übrigen Fauna zu widmen. Repräsentanten beider Tiergruppen, die Wildgans und der Lachs, erscheinen in der 1940 neugeschaffenen Flagge.



E 37 USA — Flagge des Stabschefs der drei Wehrmachtteile

In welchem Maße die Vereinigten Staaten ihre Wehrkraft zu stärken versuchen, zeichnet sich auch an der Entstehung von neuen Flaggen ab. So ist z. B. die Selbständigkeit der Waffengattungen durch die neugeschaffene Stellung des Stabschefs der drei Wehrmachtteile überbrückt. Omar Bradley als Chairman of the Joint Chiefs of Staff vereinigt die Motive der Flagge des Verteidigungsministers (E 38) mit dem Muster der Flagge des Generalstabschefs des Heeres. Letztere ist rot-weiß schräggeteilt, und zwar in der umgekehrten Richtung.



E 38 USA — Flagge des Verteidigungssekretärs

In Amerika heißen die Minister Sekretäre für diesen und jenen Dienstbereich. Im Jahre 1947 ist das neue gemeinschaftliche Verteidigungsministerium geschaffen worden, dessen bekanntester Chef General Marshall war. Die drei Pfeile in den Krallen des amerikanischen Adlers bedeuten die drei Waffengattungen Heer, Marine und Luftwaffe. Der Unterstaatssekretär hat ein weißes Tuch mit blauen Sternen und der sogenannte Assistant Secretary das gleiche mit roten Sternen in den Ecken, bei gleichem Adler.



E 39 USA — Flagge des Heeressekretärs

Der frühere sogenannte Kriegssekretär, der jetzt seit der Schaffung des Verteidigungsministeriums Heeressekretär genannt wird, hat nur einen Stellvertreter, bei dem die Farben der Flagge vertauscht sind. Nach demselben System werden auch die Flaggen der Assistenten und Stellvertreter der anderen Minister aus den Flaggen der Behördenchefs abgewandelt.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



E 40 USA — Stander des Einwanderungsamtes

Eine der gefürchtetsten Behörden der Vereinigten Staaten ist das Einwanderungsamt. 1901 empfand dieses Amt das Bedürfnis, seinem Dienstboot eine Flagge zu verleihen. Damals unterstand es noch dem Schatzamt, so daß die Flagge dessen Siegel in der Mitte trug. 1903 wurde diese Flagge ein wenig verändert. Seit 1905 hat sie die heutige Gestalt, jedoch wurde 1940 der ganze Einwanderungsdienst dem Justizministerium unterstellt, so daß in der Mitte nicht mehr wie seit 1913 das Wappen des Arbeitsministeriums, sondern das Siegel des Justizministeriums steht.



E 41 USA — Flagge des Flottenadmirals

Die ältesten amerikanischen Admiralsflaggen trugen eine Klapperschlange mit dem gleichen Spruch wie die damalige Gösch (vgl. E 32). Die späteren Kommandozeichen sind Abwandlungen der Motive der Nationalflagge, teils der Streifen, teils der Sterne. Erst nach der Schaffung des neuen Dienstgrades „Flottenadmiral“ im Jahre 1944, den man kurz einen „5-Sterne-Admiral“ nennt, stieg die Zahl der Rangsterne bis auf fünf. Ihre Anordnung im Fünfeck wurde erst 1946 vorgeschrieben. Der 5-Sterne-General Eisenhower führt die gleichen Sterne im roten Grunde.



E 42 USA — Auszeichnungsstander

Seit 1942 erhalten Schiffe, die in einem Tagesbefehl des Präsidenten der Vereinigten Staaten genannt worden sind, zur dauernden Erinnerung an diese Auszeichnung einen besonderen Stander. Für jede Wiederholung eines solchen Verleihungsanlasses kommt in das gelbe Dreieck ein blauer Stern. Ein derartiger Fall ist bisher noch nicht vorgekommen. Die Besatzung eines solchen Schiffes trägt an der Uniform rechts ein blau-golden-rotes Ordensband.



E 43 USA — Quarantäneflagge

Alle Nationen der Welt legen besonderen Wert auf die Überwachung der Gesundheit der einlaufenden Schiffe, die bei Seuchenverdacht in Quarantäne, d. h. eigentlich 40-Tagefrist, gelegt werden. Im Mittelalter mußten Pestverdächtige sich mit gelber Farbe kennzeichnen. Daher auch die gelbe Farbe dieser Flagge, die man auch Pestflagge nennt. Um Verwechslungen zu vermeiden, setzt man in Amerika die Abzeichen des staatlichen Gesundheitsdienstes in die Mitte. Der Generalarzt des öffentlichen Gesundheitsdienstes führt die gleichen Abzeichen, aber weiß in einem blauen Feld.

KANADA



E 44 Kanada — National- und Handelsflagge

Die Handelsflagge von Kanada ist auf der britischen Handelsflagge aufgebaut und enthält im fliegenden Ende, offiziell seit 1892, in Wirklichkeit schon viel länger, das Wappen des Dominions, das vor 1922 aus dem Wappen der 4 Provinzen zusammengesetzt war, jetzt aber den Wappen von Großbritannien mit folgendem Unterschied gleich ist: Im 4. Felde erscheinen die Lilien von Frankreich, weil große Teile der Bevölkerung französischer Herkunft sind, und im Schildfuß die Nationalpflanze von Kanada, das Ahornblatt. Obwohl immer wieder neue Bestrebungen im Gange sind, Kanada eine eigene Nationalflagge zu geben, hat die Handelsflagge in den letzten Jahrzehnten den Rang einer Nationalflagge erlangt.



E 45 Kanada — Dienstflagge und Gösch

Die blaue Dienstflagge wird in den Dominions als Gösch der Flotte gesetzt, und zwar begann diese Übung 1911 in Kanada. Der Generalgouverneur führte früher die Unionsflagge mit dem Wappen in der Mitte. Schon seit 1870 durfte er im Gegensatz zu anderen statt des üblichen Lorbeerkränzes einen Ahornkranz um das Feld legen. Seit 1931 gilt in Kanada das neue Muster mit dem Löwen auf der englischen Königskrone und dem Landesnamen auf einem Spruchband darunter.



E 46 Kanada — Flagge des Marineamts

Auch Kanada hat ein Naval Board, das seit 1942 eine eigene Flagge führt, die sich dem allgemeinen Schema dieser Flaggen anschließt und als einzige bisher das Grundfeld schrägeilt. — Die Gouverneure der Teilstaaten, der sogenannten Provinzen, führen auf See Union Jacks mit dem Provinzwappen in der Mitte innerhalb eines Ahornkranzes; Quebec und Neuschottland haben sogar eigene Provinzialflaggen.



E 47 Kanada — Flagge der Luftwaffe

Das rote Ahornblatt ist das Symbol des Blutzolles, den die kanadischen Truppen im Ersten Weltkrieg haben leisten müssen. Es kehrt auch in der Klaue des britischen Löwen auf dem Helm des kanadischen Wappens wieder. In der Luftwaffenflagge ersetzt es den sonst üblichen Mittelkreis der Flugzeugkokerde als einziger Unterschied gegenüber der britischen Luftwaffe.

NEUFUNDLAND



E 48 Neufundland — Handelsflagge

Das älteste Dominion des Britischen Reichs, Neufundland, konnte sich wirtschaftlich nicht selbständig halten und schloß sich daher als Provinz an Kanada nach jahrelangem Zögern an. Trotzdem ist ihm das Recht auf eine eigene Handelsflagge belassen worden, die sich von der englischen und der kanadischen dadurch unterscheidet, daß im fliegenden Ende das Siegelbild der Kolonie erscheint. Es zeigt Merkur, der Britannia die Gaben des Landes mit Hilfe eines Matrosen vorführt. Das Wappen von Neufundland ist wesentlich hübscher.

DÄNISCHE KOLONIEN



E 49 Dänische Kolonien — Flagge der Verwaltung v. Grönland

In den skandinavischen Ländern wird die Führung der Splitflagge, die im Prinzip der Kriegsmarine vorbehalten ist, als besondere Auszeichnung auch bedeutenden Gesellschaften zugestanden, die dann ein Abzeichen einfügen. So auch die dänische Verwaltung von Grönland, die an den beiden Harpunen erkennbar ist. Erst in den letzten Jahren wird das staatliche Monopol, das den Schutz der Eskimos vor den ihnen unbekanntem privaten Kaufmannsmethoden bewirken sollte, etwas gelockert, nachdem die Bevölkerung hierfür reif zu sein scheint.